

Joachim Prinz: Chronobiologische Aspekte in der Frauenheilkunde – Über Einflüsse von Mondphasen, Jahreszeiten und Geburtsdatum

Zusammenfassung

Biologische Rhythmen sind beim Menschen häufig beobachtete Phänomene, die in der Medizin mitunter von großer klinischer Relevanz sind. Die Frage nach dem Einfluß von Mondphasen, Jahreszeiten und Sternzeichen auf den Menstruationszyklus, eine Schwangerschaft oder den Hormonstatus der Frau stellt die vorliegende Arbeit.

Der Autor wertete die Daten von Hormonuntersuchungen (LH, FSH, Estradiol, Progesteron, Prolaktin, Androstendion, Testosteron, DHEA-S und TSH), Zyklusanalysen und Schwangerschaften von 1391 Patientinnen der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg aus. Insbesondere für Progesteron, Prolaktin, Testosteron und bestimmte Zyklusstörungen konnten jahreszeitliche Verteilungen gefunden werden.

Auch waren bei der Analyse der Hormon- und Zyklusparameter für einzelne Gruppen von Patientinnen gewisse Regelmäßigkeiten bezüglich des Mondzyklus zu vermuten. Der Autor empfiehlt entsprechend, bei der Beurteilung von Abweichungen dieser Parameter chronobiologische Aspekte zu beachten.

Die volle Integration einer Planung nach Mondphasen in die Diagnostik und Therapie der Reproduktionsmedizin ist aufgrund der gefundenen Ergebnisse jedoch nicht erfolgversprechend.